

6. Nun will ich mich ganz wenden zu dir, Herr Christ, allein: gib mir ein seligs Ende, send mir dein' Engelein, führ mich ins ewig Leben, das du erworben hast, da du dich hingegeben für meine Sündenlast.

7. Hilf, daß ich gar nicht wanke von dir, Herr Jesu Christ, den schwachen Glauben stärke in mir zu aller Frist. Hilf mir ritterlich ringen, dein Hand mich halt mit Macht, daß ich mög fröhlich singen: Gott Lob, es ist vollbracht!

Christoph Knoll 1611

Auferstehn, ja auferstehn wirst du

Bei Johann Christian Kittel 1803



484

Auf - er - stehn, ja auf - er - stehn wirst du, mein



Staub, nach kur-zer Ruh. Un-sterb-lichs Le - ben wird,



der dich schuf, dir ge - ben. Hal - le - lu - ja.

2. Wieder aufzublühn werd ich gesät. Der Herr der Ernte geht und sammelt Garben uns ein, uns ein, die starben. Halleluja.

3. Tag des Danks, der Freudentränen Tag, du meines Gottes Tag! Wenn ich im Grabe genug geschlummert habe, erweckst du mich.

4. Wie den Träumenden wirds dann uns sein. Mit Jesu gehn wir ein zu seinen Freuden; der müden Pilger Leiden sind dann nicht mehr.

5. Ach, ins Allerheiligste führt mich mein Mittler dann, lebt ich im Heiligtume zu seines Namens Ruhme. Halleluja.

Friedrich Gottlieb Klopstock 1758